

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **24 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Gustav Wolff, Vögel am Nest. Mit 110 Abbildungen. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preussen. Geb. 6 Mk. 2. Aufl. Neumann-Neudamm.

Dieses Buch enthält streng sachliche Beobachtungen und ebenso sachlich sind die 110 beigegebenen meist sehr guten Photographien. Wolff ist in der Lage, eine Unmenge interessanter Beobach-

tungen zu bringen. Am meisten fesselt den Leser das reich illustrierte Kapitel, das erzählt, wie die Höhlenbrüter und Halbhöhlenbrüter sich in Ermangelung eines Spechtlochs bisweilen mit ganz abenteuerlichen Nistgelegenheiten behelfen und sich in alten Schuhen, Hüten, Kaffeekannen, Eisenröhren, Blumentöpfen, Giesskannen oder Blechdosen ansiedeln. Die grosse Zahl dieser Notbehelfe zeigt schlagend, wie übel die Höhlenbrüter infolge der modernen Obstbaum- und

(Fortsetzung Seite VIII)

Die wohltuenden

sprudelnden Bäder zu Hause

sind es, die den
Körper stärken,

**Nervosität und
Kreis-
laufstörungen**
heilen.

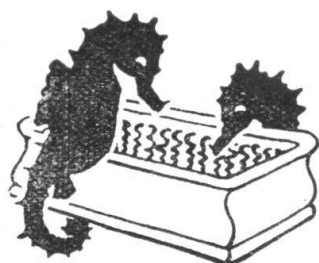
Prospekt 3

E. WEBER,

Sprudelbadfabrik, ZÜRICH

H 350

Forchstrasse 138 - Telephon Hottingen 62.17



SHH

H 352

Verkaufs-Genossenschaft Schweizer. Heimatschutz

Basel: Rosshofgasse 8

Bern: P. Gubler & Cie.
Spitalgasse 4

Interlaken: Verein für Heimarbeit

Lausanne: H. Couénoud,
Place St-François 12bis

Neuenburg: Galerie d'Art

Lugano-Paradiso: W. Geiger-
Auinger

Ragaz: Frau H. Straehler-
Freudweiler

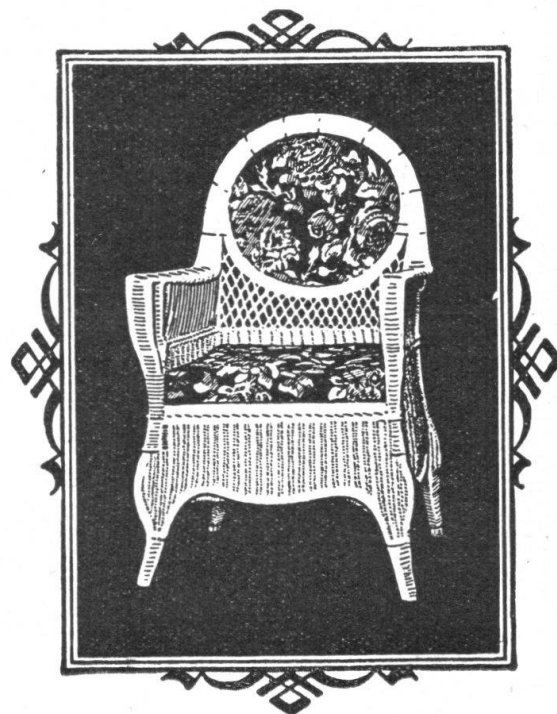
Rheinfelden: Hotel Krone

St. Gallen: Heimatwerk,
Hinterlauben 6

Zürich: Haus zur Spindel

Direkte Verkäufe vermittelt die
Geschäftsstelle Münsterberg 8, Basel

Telephon: Birsig 69.41



Vornehme Rohrmöbel

in allen modernen Stilarten
und Farben

**HUBSCHMIED & LANZ
MURGENTHAL**

H 319

Verlangen Sie unsern Katalog

SCHIFF/FLAGGEN SCHIFF/WIMPEL

In
dauerhafter
Ausführung

**FAHNENFABRIK
HUTMACHER & SCHALCH A. G.
BERN
Lorraine 1**

H 314

Waldkultur daran sind, und wie sehr es not tut, dass ihnen Nistkästchen zur Verfügung gestellt werden. Die geschickten photographischen Aufnahmen wollen ausserdem für die Tierphotographie werben und möchten durch sie den oft geradezu schädlichen und unmoralischen Sammel-sport verdrängen. Einem solchen Unternehmen kann man nur den besten Erfolg wünschen.

E. Leisi

Josef Reinhart: *Die Knaben von St. Ursen.* Ueber die im Verlag A. Francke erschienene Jugendgeschichte von Josef Reinhart: *Die Knaben von St. Ursen*, urteilt Karl Günther in den Schweiz. Monatsheften für Politik und Kultur (Februarheft 1929), in unserer Richtung, mit so guten Worten, dass wir sie gerne einem weiteren Kreise unterbreiten möchten: Das Buch zieht Nahrung aus der Heimatliebe, der Bodenverbundenheit, und es mag dem jungen Leser — aber auch dem alten — über der Lektüre Ahnung werden, wie wesentlich es für uns ist, dass dieses Erfühlen der Heimatwelt und der Menschen, die sie trägt, in uns schaffende Macht wird. Das Buch führt seinen

Leser in lebendige Beziehungen zu den Mächten, die am stärksten unser Dasein bedingen und lässt spüren, wie tief es selber in diesen Mächten wurzelt — so ist mit ihm denn ein Werk entstanden, für das man mit bewegtem Herzen danken muss.

Stammbuch der Familie. Verlag Emil Roth, Giessen. Halbleinen Mk. 1.20.

Der Verlag bringt hier ein Büchlein heraus, das zur Eintragung der Familienereignisse bestimmt ist, wie ehemals Kalender oder Hausbibel. Im Anschluss an diese Seiten werden die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen des Familien- und Eherechtes aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch angeführt. Das Album bildet ein schönes und würdiges Geschenk für Verlobte und Neuvermählte. Wir möchten wünschen, dass in unserm Lande bald etwas Aehnliches herauskommt mit den entsprechenden schweizerischen Gesetzesvorschriften; denn ein solches Stammbuch fördert den Familiensinn und gibt den jungen Eheleuten ein paar wichtige juristische Kenntnisse auf den Weg.

E. Leisi

W Ä H L T
M Ö B E L

*wie
man Freunde
wählt*

J. KELLER & C^{ie}

Zürich

Petersstr. 10



DRECHSLEREI
HOLZBILDHAUEREI
HOLZLEUCHTER

E. WEIDMANN & Cie., BASEL
MÜLLHEIMERSTRASSE 53. TELEPH. SAFRAN 4056

H222